

FORTEC Elektronik AG: Erstes Quartal im Geschäftsjahr 2019/2020 relativ schwächer als Vorjahr und vorsorgliche Anpassung der Prognose

Nach einem sehr erfolgreichen ersten Quartal im vorangegangenen Geschäftsjahr 2018/2019 mit einem überdurchschnittlichen EBIT-Ergebnis startet FORTEC Elektronik AG im Vergleich zu diesem etwas schwächer ins laufende Geschäftsjahr 2019/2020: Der Umsatz der FORTEC Elektronik AG liegt nach vorläufigen Zahlen bei rund 21,5 Mio. Euro (VJ: 21,8 Mio. Euro). Im Vorjahresquartal waren die akquirierten UK-Tochtergesellschaften noch nicht enthalten. Das EBIT reduzierte sich von 2,4 Mio. Euro auf rund 2,0 Mio. Euro.

Die Geschäftsentwicklung wird durch die allgemeine konjunkturelle Abkühlung beeinträchtigt. Der Vorstand der FORTEC Elektronik AG hat daher heute beschlossen, vorsorglich die Aussage zur Prognose von Anfang September für das Geschäftsjahr 2019/2020 leicht abzusenken. Er erwartet für das Geschäftsjahr 2019/2020 nun organisch eine Seitwärtsbewegung im Konzernumsatz und Konzern-EBIT. Der Auftragsbestand liegt per Ende Oktober bei 45,2 Mio. Euro (VJ: 47,6 Mio. Euro).

Der Vorstand hat bereits auf die wachsenden konjunkturellen Herausforderungen reagiert, um den gegenwärtigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Der Bericht über das erste Quartal wird am 29.11.2019 veröffentlicht.

Sandra Maile – Vorstandssprecherin

FORTEC Elektronik AG | Augsburg Str. 2b | 82110 Germering | Germany
Phone: +49 89 894363 0 | Fax: +49 89 894363 131

aktie@fortecag.de | www.fortecag.de

Die FORTEC Elektronik AG (ISIN Aktie: DE 0005774103, WKN: 577410) mit Sitz in Germering ist ein seit 1984 international tätiger führender Distributor von Standardlösungen. Diese umfassen die Bereiche Embedded, Displays und Power Supplies. Darüber hinaus bietet die FORTEC Gruppe kundenspezifische Entwicklungen und komplette Systementwicklungen an. FORTEC unterhält fünf Vertriebsbüros in Deutschland und Österreich, sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, UK und den USA.